

August 2022

[pneumologie.transplantation@mh-hannover.de](mailto:pneumologie.transplantation@mh-hannover.de)  
Tel 0511-532-4681 Fax 0511-532-161118

**Die Corona-Lage:** In Deutschland wurden in der Pandemie bisher über 30 Millionen Infektionen mit dem neuen Corona-Virus SARS-CoV2 berichtet. Die Erkrankung mit SARS-CoV2 heißt COVID-19. COVID-19 kann lebensbedrohlich und tödlich verlaufen und unterscheidet sich damit von der Infektion mit anderen Coronaviren. Unter den 1.031 Lungentransplantierten in aktiver Nachsorge der MHH sind 432 COVID-19 Fälle bekannt geworden. Virusvarianten sind unterschiedlich ansteckend, zeigen andere Verläufe zeigen und sprechen zum Teil weniger auf Medikamente und die Impfung an. Derzeit dominiert in Deutschland die Variante „Omikron“ mit den Subtyps BA.5 lag Anfang Mitte August bei 95 %. In der Zeit mit Dominanz dieses Subtyps sind 55 Lungentransplantation bei uns infiziert worden. Die Rate an schweren BA.5 Verläufen (das heißt mindestens neuer oder erhöhter Sauerstoffbedarf) liegt bei ca., 10 %, 5 % sind daran verstorben.

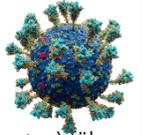
## Vorbeugung und Behandlung von COVID-19 – Tipps und Tricks:

### Zum Schutz:

- \* **Unbedingt 2. Auffrischungsimpfung** und Antikörper-Bestimmung (als binding antibody units (BAU)/ml) ab 2 Wochen danach und uns mitteilen.
- \* **Passive Immunisierung** mit Tixagevimab und Cilgavimab (Evusheld®) nutzen (Anmeldung bei uns) bei BAU <250/ml
- \* Tragen Sie eine **FFP2-Maske**, wenn Sie sich im öffentlichen Bereich in geschlossenen Räumen aufhalten (z. B. Flugzeug), auch wenn das nicht mehr überall vorgeschrieben ist.
- \* **Nutzen sie Außenbereiche** in der **Gastronomie** und meiden Sie Innenbereiche.

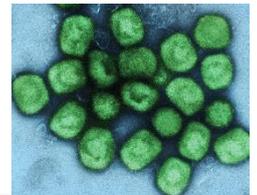
### Bei Infektion:

- \* **Datum Symptombeginn festlegen**
- \* bei SARS-CoV-2 Infektion täglich für 4 Wochen die **O<sub>2</sub>-Sättigung aufzeichnen** (ggf. auch unter Belastung) & Tagebuch (Links siehe unten) führen
- \* **Melden Sie sich frühzeitig** bei uns, wenn Sie SARS-2 positiv sind. Die **frühe Behandlung** (derzeit Reduktion der Immunsuppression für CellCept, Myfortic und Azathioprin und in Einzelfällen antivirale Medikamente) kann die Ergebnisse verbessern. ihre behandelnden Ärzte **vor Ort müssen die Behandlung mit uns abstimmen** (keine eigenmächtige Verordnung, insbesondere **nicht mit Nirmatrelvir/Ritonavir (Paxlovid®)** wegen gefährlicher Wechselwirkungen.



## Affenpocken und Transplantation

Bis Ende Juli 2022 wurden der Weltgesundheitsorganisation WHO insgesamt 16.000 Fälle gemeldet, insgesamt 5 Todesfälle. Es ist ein einziger Fall einer Affenpockeninfektion nach Transplantation ohne schweren Verlauf bekannt geworden. Die Krankheit wird Affenpocken genannt, weil sie 1958 in Affenkolonien festgestellt wurde, beim Menschen wurde sie erst 1970 entdeckt. Affenpocken gelten nicht als sehr ansteckend, da sie nur durch engen körperlichen Kontakt von einer infektiösen Person (**Haut auf Haut**) übertragen werden können (Inkubationszeit wenige Tage bis 3 Wochen). Typische Symptomen der Affenpocken sind Fieber, starke Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Rückenschmerzen, geschwollene Lymphknoten und ein **Hautausschlag** mit sich verändernden z.T. schmerzhafte Pocken beginnend 1-3 Tage nach Fieber ähnlich wie Windpocken/Gürtelrose. Die Pocken sind mit einer Flüssigkeit gefüllt, verkrusten im Verlauf und heilen dann ab. Die Anzahl dieser Hautveränderungen liegt zwischen einer und Tausenden besonders im Gesicht, an Handflächen und Fußsohlen, aber auch am Mund, an den Genitalien und Augen. Die Symptome dauern normalerweise 2 bis 4 Wochen und verschwinden dann. Menschen, die in der Vergangenheit gegen Pocken geimpft worden sind (bis 1980, typische Narbe am Oberarm), haben wahrscheinlich auch einen gewissen Schutz gegen Affenpocken.



Der verfügbare Pockenimpfstoff **Imvanex®** (USA: Jynneos®) enthält nicht vermehrfähige Viren und kann laut Robert Koch Institut auch bei immunsupprimierten Patienten eingesetzt werden aber **nur im Rahmen der Post-Expositionsprophylaxe** - also wenn man engen Kontakt mit einer infizierten Person hatte und **nicht als vorbeugende Impfung aller Transplantierten**. Es werden 2 Impfungen im Abstand von > 4 Wochen unter die Haut verabreicht, nach früherer Pocken-Impfung bekommen hat, nur eine Impfung. Mit Affenpocken **infizierte Transplantierte sollten medikamentös behandelt werden**. Dafür ist begrenzt das Medikament Tecovirimat (TPOXX®, 2x600 mg für 14 Tage, schwache Wechselwirkung mit den Immunsuppressiva, Spiegel müssen engmaschig kontrolliert werden, das Medikament ist bei eingeschränkter Nierenfunktion <30 ml/min kontraindiziert) verfügbar und ein Immunglobulin (VGIV®) als Infusion.

Zur Händedesinfektion gegen Affenpocken werde Mittel mit mindestens begrenzt viruzider Wirksamkeit mit einer Mindesteinwirkzeit von 30 Sekunden empfohlen (Details unter <https://doi.org/10.1007/s00103-017-2634-6>, Tabelle Seite 6 und 7).

## Organisatorisches:

Derzeit besteht noch immer eine unbesetzte Koordinatorinnenstelle, wir sind deswegen noch immer eingeschränkt erreichbar. Ausweichmöglichkeiten sind **eine E-Mail an [pneumologie.transplantation@mh-hannover.de](mailto:pneumologie.transplantation@mh-hannover.de)** oder Nachricht auf dem Anrufbeantworter (0511-5324681 ab 16 Uhr). Derzeit **brauchen** die **Medikamentenspiegel länger als gewöhnlich**. Auch wenn Sie in den SMS-Service eingewilligt haben, warten Sie bitte 1 Woche bevor sie sich bei uns melden, dass keine Nachricht eingegangen ist. Bei **nicht nachvollziehbaren Nachrichten bitte unbedingt Rücksprache mit uns** Mit dem SMS-Service bekommen Sie eine Nachricht bei jedem Spiegel, der in unserer Datenbank eingetragen wird - auch bei Werten im Zielbereich.

Bitte verzichten Sie in der MHH bei ambulanten Besuchen möglichst weiter auf Begleitpersonen. Ausnahmen sind z.B. bei Hilflosigkeit und Notwendigkeit eines Dolmetschers.

Bitte stellen Sie sich mit **Infektions-Verdachtssymptomen** (Husten, Schnupfen, Fieber, Krankheitsgefühl) nicht ohne **vorherige Kontaktaufnahme** bei uns vor.

## Wichtige Links:

Informationen zum **SMS-Service:**

[https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/Patienteninformation\\_SMS\\_Service.pdf](https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/Patienteninformation_SMS_Service.pdf)

Anmeldung zum **SMS-Service:** <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/ltx-sms-service-anmeldung>

Anleitung zur **Videosprechstunde** [https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde\\_Anleitung.pdf](https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde_Anleitung.pdf).

Muster des **Tagebuchs** : [https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh\\_ltx\\_tagebuch.pdf](https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf).

Anmeldung zum **Newsletter:** <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/newsletter-anmeldung-ltx>

